



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

5

Donnerstag, 1. Februar 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am
Dienstag und Donnerstag
8.30 – 12.30 Uhr



Foto: J. McLeod/Stock/Gettyimages/ist

Förderverein
TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.



Einladung zum

Frühstück

am 3. März 2024, ab 9.00 Uhr,
im Foyer der Stauwehrhalle



Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Wurst, Käse, Schinken, Rührei mit Speck, Marmelade, Butter, Müsli usw.



Preis pro Person € 15,40 inklusive Filterkaffee, Tee und Orangensaft



Andere Getränke gegen Aufpreis



Bitte Reservierung unter tsb-foerderverein@gmx.de, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Der Erlös ist für den TSB Handball bestimmt.

www.tsb-foerderverein.de

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		

Alles auf einen Blick

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst **116 117**
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr. 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch zum Ehejubiläum

Wir gratulieren den Eheleuten Elena und Viktor Zimmer am 5.2.2024 zur goldenen Hochzeit und wünschen alles Gute.

Aktuelle Veranstaltungen in Februar 2024

11.2.	Kinderfasching	TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V.	14.01 Uhr Stauwehrhalle
-------	----------------	--------------------------------------	-------------------------

Schadstoffsammlung in Heilbronn und Böckingen

Behältermarken für 2024 werden in der ersten Februarwoche verschickt

Am Samstag, 27. Januar findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklänge 1 von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Am Samstag, 3. Februar findet in Böckingen auf dem Parkplatz Viehweide von 9.00 bis 15.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleck-

entferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Gebührenbescheide und Behältermarken 2024

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2024 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Die Behältermarken für 2024 müssen nach Erhalt umgehend und gut sichtbar auf den Deckel des entsprechenden Abfallbehälters aufgeklebt werden. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2024 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2023 geleert.

Förderung für Projektideen zum Thema Demokratie

Anträge können gestellt werden

Der Startschuss für das Projekt Demokratie leben ist gefallen. Ab jetzt können Fördermittel für Aktionen, Initiativen und Angebote in der Stadt Heilbronn zu den Themen Demokratie fördern, Vielfalt gestalten und Extremismus vorbeugen gestellt werden. Am Mittwoch, 24. Januar hat sich der Begleitausschuss im Rathaus Heilbronn gegründet, der über die Projektanträge entscheidet. Anträge können ab sofort gestellt werden. In der Stadt Heilbronn setzen sich bereits viele Verbände, Vereine und engagierte Bürger und Bürgerinnen tagtäglich für Toleranz und demokratische Werte ein. Die lokale Partnerschaft für Demokratie Heilbronn will hier anknüpfen und Projekte verschiedener Art fördern – seien es Ausstellungen, Aktionstage, Begegnungs- oder Jugendprojekte. Schwerpunkte sollen auf Anti-Rassismusbearbeitung, Angebote für Empowerment und die Schulung von digitaler Debattier- und Teilhabekompetenzen liegen. Mit dem 140. Geburtstag von Theodor Heuss und den Gemeinderatswahlen stehen in diesem Jahr zudem zwei weitere wichtige Themen in der Stadt Heilbronn an, die in speziellen Projekten thematisiert und gefördert werden können.



Der neu gegründete Begleitausschuss beschließt zukünftig über die Anträge im Aktiv- und Initiativfonds Foto: Angelika Hart

Angesprochen sind insbesondere Multiplikatoren und Multiplikatorinnen. Sie können Projekte einreichen und niedrigschwellig eine Förderung von bis zu 10.000 Euro aus dem Aktiv- und Initiativfonds erhalten. Für Jugendprojekte gibt es den Jugendfonds mit einer Förderhöhe von bis zu 1.500 Euro für gute Ideen. Die Prüfung und Bewilligung der Anträge des Jugendfonds erfolgt durch das Jugendforum, das an den Jugendgemeinderat angegliedert wird und sich nach dessen Neukonstituierung bilden wird. Der jetzt gegründete 17-köpfige Begleitausschuss (BgA) entscheidet dreimal jährlich über die eingereichten Projektanträge. Ihm gehören drei Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats sowie zwei Vertreterinnen der Stadtverwaltung an. Die Mehrheit stellen Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft. In seiner konstituierenden Sitzung hat der BgA den Rahmen für die Förderbedingungen beschlossen.

Ab jetzt stehen Informationen zur Förderung und der Förderantrag für den Aktiv- und Initiativfonds auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/demokratiepartner zur Verfügung.

Die Partnerschaften für Demokratie werden im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Überwältigendes Interesse am Team KI-Botschafter

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) weckt in Heilbronn und Umgebung immer größeres Interesse. In wenigen Tagen nach dem öffentlichen Aufruf in Medien, dass sich Bürgerinnen und Bürger für eine Mitarbeit in einem neuen Team KI-Botschafter melden können, gingen bei der Stadt Heilbronn und dem Kooperationspartner ISoG an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg über 100 Anfragen ein. „Das große Interesse hat uns überwältigt. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für dieses lokale Zukunftsprojekt engagieren möchten“, sagt Projektverantwortlicher Carsten Friese (Stabsstelle Kommunikation). Aus organisatorischen Gründen, um auch noch vernünftig in einem Team arbeiten zu können, wurde die Liste für Interessentinnen und Interessenten jetzt vorzeitig geschlossen. Damit können ab sofort leider keine Bewerbungen mehr angenommen werden. Für die Personen, die sich bereits gemeldet haben, wird voraussichtlich im März eine Auftaktveranstaltung organisiert, auf der das weitere Vorgehen besprochen wird. Heilbronn befindet sich auf dem Weg zu einer KI-Stadt, mit dem entstehenden KI-Innovationspark Ipai, den Hochschulen und Instituten sowie Firmen, die KI einsetzen. Ziel des Teams KI-Botschafter ist es, Grundwissen über Künstliche Intelligenz in die Breite der Bevölkerung zu tragen und Informationen über die Stadtentwicklung von Heilbronn mit einem neuen KI-Schwerpunkt zu vermitteln. Hierzu werden die Mitglieder des Teams Schulungen erhalten.

KI-Gespräch Wirtschaft in kurzer Zeit ausgebucht

Wie Audi, Schunk & Bechtle KI einsetzen

Erfahren Sie anschaulich aus erster Hand, wie die drei regionalen Unternehmen Künstliche Intelligenz nutzen, was dies verändert und wie die KI neue Produkte auch intelligenter macht.

Di., 5. März '24, 18.30 Uhr

Forum Bildungscampus 1, Heilbronn
(gegenüber Parkhaus am Bollwerksturm)

EINTRITT FREI!
Anmelden: über www.vhs-heilbronn.de oder Tel. 07131 / 9965-0, unter Kurs V101A321

vhs Volkshochschule Heilbronn HIN Heilbronn

Wird erfreulich gut nachgefragt: das KI-Gespräch von Stadt und Volkshochschule Heilbronn mit den Firmen Audi, Schunk und Bechtle.

Wegen großer Nachfrage: Saalfläche wird vergrößert

In 14 Tagen bereits 220 Anmeldungen und damit vorerst ausgebucht: Das Heilbronner KI-Gespräch Wirtschaft am 5. März (18.30 Uhr) im Forum des Bildungscampus mit Informationen der regionalen Firmen Audi, Schunk und Bechtle, wie sie Künstliche Intelligenz (KI) einsetzen, hat sehr großes Interesse geweckt.

Die Veranstalter Stadt und Volkshochschule Heilbronn haben deshalb die Saalfläche um weitere 100 Plätze erweitert.

Eine Anmeldung ist ab sofort wieder möglich auf der Homepage der Volkshochschule unter www.vhs-heilbronn.de, per E-Mail über info@vhs-heilbronn.de oder Telefon 07131/9965-0.

Auch für weitere KI-Gespräche der neuen Reihe sind noch Anmeldungen möglich.

Workshop bringt alle Beteiligten zusammen Dialog über neuen Grundschulstandort

In der Heilbronner Innenstadt gibt es dringenden Bedarf für eine weitere Grundschule. Dafür kommen nach einer von der Stadt beauftragten Machbarkeitsstudie durch das Stuttgarter Büro Drees & Sommer zwei Standorte infrage: das Kleinspielfeld an der Ecke Moltkestraße/Oststraße bei der Mönchseehalle sowie der nicht mehr genutzte Teil der Alten Kelter an der Gymnasiumstraße. Weitere Standortvorschläge wurden geprüft, aber verworfen. Um die anliegenden Schulen, das Mönchseegymnasium (MSG) und das Theodor-Heuss-Gymnasium (THG), frühzeitig in die Planungen einzubeziehen, fand jetzt ein Workshop statt. An diesen nahmen die Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertreter, Mitglieder des Gemeinderats sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und des staatlichen Schulamts teil. „Bereits der Schulentwicklungsprozess 2019/2020 zeigte, dass wir aufgrund der steigenden Schülerzahlen einen Schulneubau im Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule und in Randbereichen der Dammgrundschule, der Wartbergschule und der Silchergrundschule benötigen. Der aktuell starke Zuzug von Familien, auch aus dem Umland, verstärkt die Dringlichkeit“, erklärt Bürgermeisterin Agnes Christner. Wie Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts, Cornelius Krähmer, Abteilungsleiter Schulbau beim Gebäudemanagement, gehörte sie ebenfalls zu den Teilnehmern des von Drees & Sommer moderierten Workshops. „Bei den Planungen ist es mir wichtig, alle Beteiligten eng einzubinden und gemeinsam zu diskutieren, wie wir für das Schulquartier zwischen Moltke- und Karlstraße sowie Gymnasium- und Oststraße einen Mehrwert schaffen können“, so Christner weiter. „Deshalb bin ich froh und dankbar, dass wir jetzt eine sehr konstruktive und ergebnisorientierte Diskussion führen konnten.“ Bei dieser Diskussion ging es auch darum zu klären, welche Faktoren an den beiden möglichen Standorten erfüllt sein müssen, damit der Schulcampus gelingen und eine gute Kooperation der dann drei Schulen stattfinden kann. Dabei ist auch ein Teilabriss der Alten Kelter – unter Erhalt der Mensa – an der Gymnasiumstraße denkbar, wodurch eine neue Freifläche entweder für das neue Schulgebäude oder als Campus-Treffpunkt oder für eine sportliche Nutzung entstehen könnte. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie, weiterer Untersuchungen und der Diskussion wägen die Stadtverwaltung und das Büro Drees & Sommer nun in einem nächsten Schritt die jeweiligen Vor- und Nachteile für die beiden Standortvarianten ab. Darauf folgt ein weiterer Workshop, dessen Ergebnisse dann ebenfalls mit in die Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat für den neuen Schulstandort einfließen sollen. Die anderen Grundstücke, die zwischenzeitlich ins Spiel gebracht wurden, scheiden aus Platzgründen, aus bau- und planungsrechtlichen Gründen oder aufgrund der großen Entfernung zu den Wohnsitzen der künftigen Schülerinnen und Schüler aus.

Schon zum neuen Schuljahr soll Interimsstandort starten

Der Schulneubau ist als dreizügige Grundschule mit zwölf Klassen und bis zu zwei Vorbereitungsklassen für neu zugewanderte Kinder geplant. Ein Interimsstandort soll zum neuen Schuljahr 2024/2025 in den angemieteten Containern auf dem Schulgrundstück der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule eröffnet werden. Dazu findet zeitnah ein weiterer Workshop mit der Schulleitung und der Elternvertretung, dem Staatlichen Schulamt sowie Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und Gruppierungen im Heilbronner Gemeinderat statt. Eine Entscheidung über den Interimsstandort und die damit verbundene Schulbezirksänderung soll zeitnah im Gemeinderat getroffen werden.

Baumfällarbeiten am 3. Februar

Zeitweise Sperrung der Neckarsulmer Straße

Entlang der Neckarsulmer Straße werden am Samstag, 3. Februar von 6.00 bis 10.00 Uhr Bäume gefällt. Die Ortsausfahrt Heilbronn in Richtung Neckarsulm wird ab Einmündung Binswanger

Straße für diese Zeit vollständig gesperrt. Eine Umleitung über die Brüggemannstraße – Austraße – Karl-Wüst-Straße bis zur B 27 wird ausgeschildert. Die Fällung der zwei betroffenen Bäume ist aufgrund von mangelnder Verkehrssicherheit notwendig. Eine Neupflanzung an beiden Stellen ist geplant.

Gemeinderat beschließt Freigabe der Ladenöffnungszeiten

Einkaufsbummel an drei Sonntagen

An zwei Sonntagen werden in diesem Jahr die Geschäfte in Heilbronn auf Antrag der Stadtinitiative von 13.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen öffnen. Hinzu kommt ein weiterer verkaufsoffener Sonntag in Böckingen auf Antrag des Gewerbe- und Handelsvereins Böckingen. Diesen Beschluss fassten die Heilbronner Stadträtinnen und Stadträte in der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres. Der erste verkaufsoffene Sonntag ist am Sonntag, 17. März anlässlich des „Böckinger Seeräubertags“ in Teilen Böckingens geplant. Anlässlich der Veranstaltung „Magie der Stimmen“ am Sonntag, 7. April öffnen die Geschäfte in Heilbronn und Im Neckgarten in Neckargartach ihre Pforten. Mit der Veranstaltung „Jazz & Einkauf“ findet am Sonntag, 13. Oktober in Heilbronn, Böckingen und ebenfalls Im Neckgarten in Neckargartach die voraussichtlich letzte Veranstaltung des Jahres statt. Die im vergangenen Jahr erstmals neu eingeführte Öffnungsklausel macht darüber hinaus die Genehmigung zusätzlicher verkaufsoffener Sonntage per Allgemeinverfügung auch unter dem Jahr möglich. „Mit dieser flexiblen Lösung möchten wir Einzelhandel und Veranstaltungsbranche ermöglichen, bei Bedarf auch kurzfristige Veranstaltungsideen umsetzen zu können“, so Solveig Horstmann, Leiterin des Ordnungsamts der Stadt Heilbronn.

Gemeinderat beschließt Prostituiertenschutzkonzept

Niederschwellige Hilfe für Prostituierte

Schutz und Hilfe für Frauen, Transpersonen und Männer in der Prostitution sind das übergeordnete Ziel des Prostituiertenschutzkonzeptes, das der Heilbronner Gemeinderat am Montag, 29. Januar beschlossen hat. Im Dezember 2022 hat die Stadt ein Verbot der Straßenprostitution in der Hafenstraße und Umgebung erlassen. Mittlerweile wurde ein Antrag auf eine stadtweite Ausweitung des Sperrgebiets beim Regierungspräsidium gestellt. Grund für das bis heute geltende Verbot waren die zunehmenden Auseinandersetzungen im Zuhälter- und Prostituiertenmilieu. Insbesondere für die sozialen Träger ist das Verbot der Straßenprostitution eine neue Herausforderung, da die aufsuchende Arbeit nicht mehr auf der Straße stattfinden kann. Um weiterhin den Kontakt zu den in der Prostitution arbeitenden Frauen und Mädchen halten und sie so unterstützen zu können, umfasst das neu erstellte Konzept vier wesentliche Bausteine: Öffentlichkeitsarbeit und die Entwicklung niederschwelliger Informationsmaterialien, „Drop-In-Center“ für Beratungen und ein einfacher Zugang zu gesundheitlichen Angeboten. Neben der Unterstützung beim Ausstieg aus dem Milieu soll den Prostituierten mit konkreten Maßnahmen geholfen werden. Zwei erste Projektideen sind bereits entwickelt: In Kooperation mit der Mitternachtsmission wird ein niederschwelliger Zugang zu gesundheitlicher Beratung und Behandlung geschaffen. Um sprachliche Barrieren mit den häufig aus dem Ausland stammenden Prostituierten abzubauen und in Notfallsituationen sicherzustellen, dass es am Telefon nicht zu Missverständnissen kommt, soll zukünftig zudem mit einem durchgängigen Telefondolmetscher-Service gearbeitet werden. Weitere Maßnahmen werden in engem Austausch mit den Beratungsstellen entwickelt und umgesetzt. Auch der „Runde Tisch Prostitution“, der 2019 auf Landesebene gegründet wurde, unterstützt bei Beratung und Umsetzung des Konzeptes.



Mehr Trainingsflächen für Sportler in Neckargartach

Anbau an die Römerhalle Entwurf und Kostenplan genehmigt

Die geplante Erweiterung der Römerhalle in Neckargartach kommt voran. Am Montag, 29. Januar hat der Gemeinderat die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung mit Gesamtkosten von rund 2,4 Millionen Euro genehmigt. An der Halle sollen zusätzliche Räume für Training und Gymnastik entstehen.

Der Anbau soll nach Planung des Fleiner Architekturbüros Bauer auf der Süd-Ost-Seite auf zwei Geschossen je zwei rund 150 Quadratmeter große Räume sowie Lager- und Sanitärräume enthalten. Der neue Raum im Erdgeschoss soll z.B. für Gymnastikgruppen genutzt werden und kann zum bestehenden Foyer erweitert werden. Im Untergeschoss wird der Trainingsraum der Ringer vergrößert. Ein neues Treppenhaus ermöglicht den direkten Zugang zu den Trainingsräumen und dient zudem als zweiter Rettungsweg. Der Anbau wird in Stahlbetonweise ausgeführt, das Fassadenmaterial der Römerhalle wird fortgeführt. Das Flachdach wird begrünt.

Zum Zeitplan: Als Nächstes wird die Stadtverwaltung nun die Genehmigungs- und Ausführungsplanung veranlassen und Angebote zur Umsetzung der Arbeiten einholen. Wenn alles planmäßig erfolgt, könnte bis Ende 2024 der Baubeschluss in den städtischen Gremien gefasst werden. Es wird mit einer Bauzeit von rund einem Jahr gerechnet.

Gemeinderat beschließt vorbereitende Untersuchungen

Areal am Hauptbahnhof soll saniert werden

Eine Fläche nahe dem Heilbronner Hauptbahnhof soll mit einem Sanierungsprojekt aufgewertet werden. Der Gemeinderat hat am Montag beschlossen, vorbereitende Untersuchungen für den Bereich „Westlich Bahnhofsvorstadt“ einzuleiten. Ziel ist, dass das Gebiet in das Städtebauförderungsprogramm des Landes Baden-Württemberg aufgenommen wird.

Das Untersuchungsgebiet hat eine Größe von rund 2,67 Hektar und liegt in dem Areal, in dem sich der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) befindet. Die dreieckähnliche Fläche wird begrenzt von einem Teil der Bahnhofstraße und den Stadtbahngleisen im Norden, von der Weststraße im Osten, der Frankfurter Straße im Süden sowie der Theresienstraße im Westen.

Die überwiegenden Nutzungen im Sanierungsgebiet sind Handel und Dienstleistung (z.B. Polizeipräsidium, Ordnungsamt) sowie Wohnbauflächen und einige Gaststätten. Ein Flurstück im Westen wird als Parkplatz genutzt. Der ZOB und die zugehörigen Parkflächen prägen den mittleren Teil. Die Einrichtungen des Fleischer-Einkaufs Heilbronn umfassen den Großteil des westlichen Gebietes.

Chance für eine Neuentwicklung

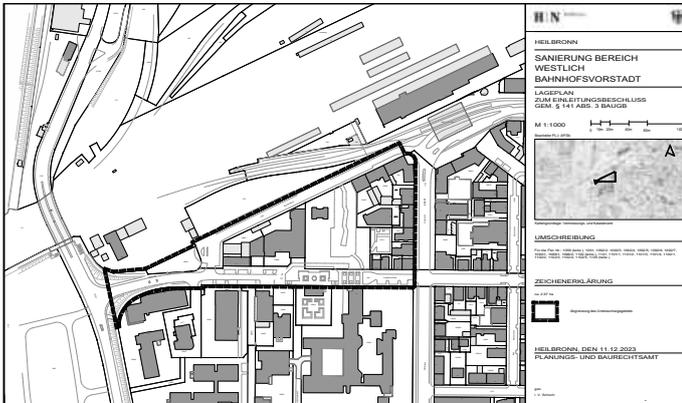
Aus Sicht von Verwaltung und Gemeinderat gibt es nicht integrierte Räume, sodass teilweise ein Eindruck von Hinterhöfen entsteht. Es fehlt ein Zusammenhang mit angrenzenden Nutzungen. Trotz seiner prominenten Lage in der Stadt, mangelt es dem Areal an Charakter und einer funktional prägenden Rolle.

Entwicklungspotenzial wird in dem Areal gesehen:

- Der Busbahnhof soll in eine bauliche Weiterentwicklung einbezogen werden.
- Es bestehen Pläne für eine Verlagerung des Fleischer-Einkaufs: Hier können leere Gebäude und ungenutzte Flächen entstehen, die eine Chance für eine Neuentwicklung darstellen.
- Der direkte Zugang zum Hauptbahnhof von Westen her kann stadtgestalterisch und funktional aufgewertet werden.
- Die Nähe zu innerstädtischen Nutzungen und bedeutenden Bereichen wie Neckarbogen und Bildungscampus kann akzentuiert werden. Beide Areale sind erreichbar über die neue Buga-Brücke am Hauptbahnhof.
- Auch schulische und kulturelle Einrichtungen im Süden können stärker in das Untersuchungsgebiet wirken.

Bei den vorbereitenden Untersuchungen geht es vor allem darum, das Gebiet auf seinen Sanierungsbedarf zu prüfen. Zum Beispiel die bauliche Substanz, die Bebauungsdichte, die konkrete Flächennutzung oder die Sozialstruktur sind Prüfbausteine. Eine solche Vorprüfung dauert voraussichtlich mindestens ein halbes Jahr. Die Ergebnisse werden wieder dem Gemeinderat vorgelegt.

Im Sanierungsgebiet „Nordstadt II – Paulinenstraße“ sind die Sanierungsarbeiten seit einigen Jahren abgeschlossen. Hier hat der Gemeinderat jetzt beschlossen, die Satzung über die formelle Festlegung des Sanierungsgebietes aufzuheben. Im Schlussbericht zu der Sanierungsmaßnahme Nordstadt II – Paulinenstraße aus dem Jahr 2020 ist dokumentiert, dass viele Gebäude modernisiert und auch der Bildungsstandort Dammschule gestärkt worden sind.



Der Lageplan des Areals „Westlich Bahnhofsvorstadt“
(Quelle: Stadt Heilbronn)

Gemeinderat beschließt Bebauungsplan „Sontheimer Landwehr“

Neues Gebäude mit Hotel und Wohnungen

Die Stadt Heilbronn ebnet den Weg für ein neues Bauprojekt in Sontheim: An der Sontheimer Landwehr sollen ein Gebäudekomplex mit einem Hotel sowie 29 Wohnungen inklusive Tiefgarage und Freiflächen entstehen. Den Bebauungsplan hat der Gemeinderat am Montag, 29. Januar als Satzung beschlossen. Investor ist die Wohnpark Sontheim Projekt GmbH aus Heilbronn. Sie plant, voraussichtlich Ende 2024 mit dem Bau zu beginnen.

Das Plangebiet mit einer Fläche von 3.571 Quadratmetern am Rande des Gewerbegebiets Sontheim ist bereits für die Nutzung als gemischte Baufläche vorgesehen. Der Neubau aus vier Vollgeschossen zuzüglich Dachgeschoss wird ein Hotel mit rund 140 Zimmern sowie 29 Wohnungen mit jeweils zwei bis drei Zimmern umfassen. Für Fahrzeuge sind eine Tiefgarage mit 102 Stellplätzen im Doppelparkersystem und 94 Fahrradstellplätze für das Hotel und die Wohneinheiten geplant. Mit diesem Projekt wird ein Vorhaben der Innenentwicklung vorangebracht, das dem Grundgedanken der Stadt Heilbronn folgt, möglichst erst in Innenbereichen Neubaulflächen auszuweisen – statt in Außenbereichen neues Bauland zu erschließen.

Photovoltaik auf dem Dach, begrünte Areale mit Bäumen und Sträuchern

Zum Gebäude gehört ein Innenhof, der als Treffpunkt dienen soll. Den Wohnungen im Erdgeschoss werden zusätzlich private Grünflächen im Außenbereich zugeordnet. Als Ausgleich zum Eingriff in Natur und Landschaft sind auf dem Grundstück die Pflanzung von 17 Bäumen, Sträuchern sowie Hecken und Staudenbeete vorgesehen. Zudem werden die Dachflächen teilweise begrünt und Bereiche der Tiefgaragenfläche gärtnerisch angelegt. Auf mindestens 60 Prozent der Dachflächen sind Photovoltaikanlagen vorgesehen. Die Fassaden werden jeweils zu mindestens 20 Prozent begrünt. Auch der Innenhof erhält begrünte Fassaden.

Mindestanteil an sozial gefördertem Wohnraum zugesichert

Im Durchführungsvertrag mit der Wohnpark Sontheim Projekt GmbH ist ein Mindestanteil von 20 Prozent an sozial gefördertem Wohnraum vorgeschrieben.



Schulnachrichten

Heilbronner Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ – Preisverleihung

Mit gutem Beispiel voran: Grundschülerinnen und Grundschüler gehen zu Fuß zur Schule

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 waren die Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen wieder dazu aufgerufen, zu Fuß zur Schule und zurück nach Hause zu gehen. Während der Aktionswoche im September erhielten die insgesamt 2722 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus zwölf Grundschulen für jeden zu Fuß zurückgelegten Schulweg einen Stempel in Form eines kleinen Fußabdrucks auf einer Stempelkarte. Wie begeistert die Kinder an der Aktion teilnahmen, zeigt sich an dem diesjährigen Ergebnis: die Klasse E der Ludwig-Pfau-Schule, die Klasse 3b der Wartbergschule und die Klasse 3 (Pinguine) der Grundschule Klingenberg haben 100 Prozent der Stempel erlaufen – das heißt, alle gingen an allen relevanten Schultagen zu Fuß. Die drei Siegerklassen wurden am Dienstagvormittag, 23. Januar, mit dem Hauptpreis ausgezeichnet und erhielten einen Gutschein und Fahrkarten für einen Ausflug ins Freilandmuseum Wackershofen. Unter dem Motto „Mobil – Zu Fuß oder mit Bus und Bahn – Der HNV unterstützt gerne“ überreichte Martin Mäule, Geschäftsführer des Heilbronner-Hohenloher-Haller-Nahverkehrs (HNV) die Preise.

Mehr Selbstständigkeit hilft den Kindern bei der Entwicklung und gibt Sicherheit

Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts betonte, wie wichtig es für die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist, den Schulweg selbstständig zu absolvieren. „Die Kinder werden nicht nur selbstsicherer, auch der Schulweg wird sicherer, je mehr Kinder diesen zu Fuß zurücklegen und je weniger Autos sich bei Schulbeginn und Scholende vor den Schulen aufhalten. Die Aktion trägt damit auch zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr bei.“ Die Aktionswoche fand erstmals im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche statt und richtete den Blick dabei stark auf Themen wie Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit. Das bekräftigte auch Fabian Münzing, Projektleiter im Amt für Straßenwesen: „Uns ist es wichtig, die Aktion in die europäische Mobilitätswoche zu integrieren. Hierdurch wird die Bedeutung sicherer Schulwege für die Schülerinnen und Schüler sowie die Verminderung von Elterntaxis vor den Schulen verdeutlicht. Des Weiteren gehen die Kinder mit gutem Beispiel voran und tragen zu einer nachhaltigen und aktiven Mobilität bei.“



Die diesjährigen Siegerklassen der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ wurden für die meisten Fußgängerinnen und Fußgänger pro Schulklasse ausgezeichnet.

Foto: Stadt Heilbronn/Michelle Pawlovsky

Infoveranstaltung

Liebe Viertklässler, liebe Eltern,
die Wahl der weiterführenden Schule leitet einen neuen, wichtigen Lebensabschnitt ein.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die **Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule** kennenzulernen.

Am 8.2.2024, 15.00 – 18.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Wochenspruch

„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.“
Hebräer 3,15

Donnerstag, 1.2.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 2.2.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 4.2. – Sexagesimä

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)

Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Dienstag, 6.2.

14.00 Uhr Club für ältere Menschen

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.00 Uhr Frauenkreis, Faschingsfeier

Mittwoch, 7.2.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 8.2.

9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 9.2.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 11.2. Estomihi

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stücklen) mit dem Paulus-Chor

Opfer für die eigene Gemeinde (Bereich Tontechnik)

Club für ältere Menschen am Dienstag, 6. Februar 2024 um 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem beschwingten, musikalischen Nachmittag mit Hagen Herrmann und seinem Akkordeon. Gemeinsam singen wir alte, bekannte

Weisen und Volkslieder. Erleben Sie einen frohen Nachmittag mit uns. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim obliegt in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist über den Jahreswechsel wie folgt geregelt:

5.2. – 18.2. Pfarrer i.R. Koring aus Heilbronn, Telefon 7487540

19.2. – 25.2. Pfarrer in Haufner-Lingoth aus Untergruppenbach, Telefon 70744

26.2. – 3.3. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 575574

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 4.2.

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

17.00 Uhr Kinder-Lichter-Gottesdienst

Mittwoch, 7.2.

15.15 Uhr Eucharistiefeier ASB-Heim

Sonntag, 11.2.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 3.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Maximilian Kolbe

Donnerstag, 8.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 4.2.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 6.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Samstag, 10.2.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zur Faschingszeit „Beschwingt und Heiter“ mit Orgel/E-Piano und Trompete

Sonntag, 11.2.

8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr; Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel.: 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St.Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Silbersonntag-Kollekte

In den Gottesdiensten am 3. und 4. Februar bitten wir um Ihr Opfer für die weitere Sanierung im Gemeindehaus St. Martinus.

Verstorben sind

Therese Müller, Sontheim, 76 Jahre

Renate Gulcz, Sontheim, 73 Jahre

Barbara Klein, Sontheim, 94 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 11. Februar nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles**Jahresbeitrag Kirchenblatt 2024**

Der Jahresbeitrag für das Katholische Kirchenblatt in Höhe von 24,80 Euro ist fällig und wird derzeit – soweit möglich – per Bank- einzug eingezogen.

Die Abonnenten, die uns keine Bankeinzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir um Überweisung auf das Konto der Kath. Gesamtkirchengemeinde Heilbronn, IBAN: DE02 6205 0000 0000 002905, BIC: HEISDE66XXX Kreissparkasse Heilbronn, Verwendungszweck „Kirchenblatt St. Martinus“.

Wenn Sie den Austrägern ein Trinkgeld zukommen lassen möchten, können Sie es in einem Umschlag mit Ihrem Namen im Briefkasten unseres Pfarrbüros einwerfen. Wir werden es dann gerne an Ihren Austräger weitergeben. Vielen Dank.

Erstkommunionvorbereitung

Versöhnungsweg am Samstag, 3. Februar von 9.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Gottesdienste zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasius- segen

Zum Fest Lichtmess feiern wir am Samstag, 3. Februar um 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe, am Sonntag, 4. Februar um 10.30 Uhr in St. Martinus und am Dienstag, 6. Februar um 18.30 Uhr in Heilig Geist den Gottesdienst mit Kerzenweihe, d.h. die Kerzen der Kirchengemeinde werden geweiht. Auch Ihre persönlich mit- gebachten Kerzen können Sie zur Weihe gerne im Altarraum abstellen. Am Ende des Gottesdienstes ist jede/r von Ihnen ein- geladen, sich den Blasiussegen zusprechen zu lassen. Die Le- gende erzählt, dass der hl. Bischof Blasius im 4. Jh. einen Knaben vor dem Erstickungstod gerettet hat. Aus diesem Grund wird der Blasiussegen als besonders wirksam gegen Halskrankheiten und Erkältungen angesehen.

Kinder-Lichter-Gottesdienst

Alle Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter sind am Sonntag, 4. Februar um 17.00 Uhr in die St.-Martinus- Kirche zum Kinder-Lichter-Gottesdienst eingeladen.

Bibel teilen

Montag, 5. Februar um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber kommen Sie doch einfach am Dienstag, 6. Februar um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maxi- milian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

Kirchengemeinderat

Öffentliche Sitzung am Dienstag, 6. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

„Beschwingt und heiter“

Am Faschingssamstag, 10. Februar wird der Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim von Johan- nes Janositz (Orgel/E-Piano) und Klaus Muth (Trompete) mit beschwingten Musikstücken gestaltet. Heitere Worte der Fa- schingspredigt werden alle Anwesenden ansprechen. Herzliche Einladung!

Danke an unsere Sternsinger 20*C+M+B+24

Über 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren in diesem Jahr bei der Sternsingeraktion in unserer Kirchengemeinde da- bei. Ihre Motivation und ihr zuverlässiges Mitmachen hat die Aktion zu einem vollen Erfolg werden lassen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde“ haben unsere König:innen und Sternträger:innen Spenden für ein Ausbildungsprojekt in Kam- pala, Uganda gesammelt. Durch das tolle Engagement von so vielen können wir über das Kindermissionswerk „Die Sternsin- ger“ in Aachen rund 7.275 € in das „Sharing Youth Center“ in Uganda schicken.

Heute sagen wir von ganzem Herzen Danke ...

... allen Kindern, die als König:innen und Sternträger:innen un- terwegs waren und den Segen in die Häuser gebracht haben

... allen Jugendlichen und Erwachsenen, die in der Organisation, im Catering und als Begleiter:innen tätig waren

... allen Menschen, die unsere Sternsinger mit offenem Herzen empfangen haben

... allen, die durch ihre großzügige Spende die tolle Spenden- summe möglich gemacht haben

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch beim Neujahrsempfang in der Harmonie in Heilbronn. Danke, dass wir zusammen die Welt verändern und ein Stück besser machen!

Vereine – Parteien – Verbände**TSB Turnverein Horkheim
1895 e.V.****Mitgliederversammlung**

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024 (gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung) **am Freitag, 16. Februar 2024** um 19.30 Uhr im Foyer der Stauwehrhalle

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Be- schlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Gedenken der Toten

Berichte

5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht der Schriftführerin
9. Bericht des Oberturnwarts
10. Bericht der Jugendleiterin
11. Entlastung des Vorstands
12. Wahlen
 - 2. Vorstand
 - Oberturnwart
 - Jugendleiterin
 - Bestätigung Kassenprüfer Andreas Schmidt

13. Anträge**14. Termine und Verschiedenes**

Anträge von Mitgliedern sind mindestens 1 Woche vorher schrift- lich beim 1. Vorstand zu stellen.

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Teilnehmer, die ihr Inter- esse am Turnverein bekunden.

Im Namen des Vorstands

Beate Kaukel, 1. Vorsitzende

Basidemokratische Partei Heilbronn**Monatstreffen Februar**

Am Sonntag, 4.2.2024 findet das Mo- natstreffen Februar des Stadtverbands



Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt.

Monatsthema Februar lautet: „2024: Wahlen zum Europaparla- ment, Kommunalwahlen – und dieBasis – Möchtest du Teil der neuen basidemokratischen Bewegung sein?“

Gäste sind willkommen.

Bürgerbewegung**PRO Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung Pro Heil- bronn steht am kommenden Montag, 5.2.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de ge- sandt werden.

**CDU Heilbronn****Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 5. Februar 2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen ger- ne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Trauercafé

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 4.2.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstige Bekanntmachungen

Übergewicht verursacht gravierende Gesundheitsprobleme – 2022 waren in Heilbronn 16.366 AOK-Versicherte wegen Adipositas in Behandlung

Starkes Übergewicht – Adipositas – ist eine Zivilisationskrankheit. Sie verursacht auf Dauer Folgeerkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Probleme oder Schlafapnoe. Der Blutdruck erhöht sich und das Risiko für Gefäßerkrankungen steigt. Dabei gilt: Je ausgeprägter die Adipositas ist und je länger sie besteht, desto größer ist das Risiko. Das Robert Koch-Institut (RKI) stuft 49 Prozent der Frauen und 64 Prozent der Männer in Deutschland als übergewichtig ein.

Erschreckend ist, dass vor allem junge Erwachsene immer dicker werden: Laut RKI ist jeder dritte Jugendliche übergewichtig, mindestens fünf Prozent der Heranwachsenden sind sogar fettleibig. Nach einer Forsa-Umfrage vom Mai 2022 und den Daten der AOK hat sich diese Entwicklung während der Corona-Lockdowns noch beschleunigt. 2022 waren im Landkreis Heilbronn 11.309 AOK-Versicherte wegen Adipositas beim Arzt. Dies entspricht 8,19 Prozent. Im Stadtkreis Heilbronn waren es 5.057 (7,89 aller AOK-Versicherten). Die Behandlungszahlen im Landkreis Heilbronn verharren seit Jahren auf hohem Niveau: 2018 waren es 11.252 Personen und 2020 insgesamt 11.450. In Baden-Württemberg wurden im Vorjahr 382.682 AOK-Versicherte wegen erheblichem Übergewicht ärztlich behandelt.

Es ist davon auszugehen, dass die Dunkelziffer noch bedeutend höher ist, denn das RKI kommt zu dem Ergebnis, dass in Deutschland etwa 24 % aller Männer und Frauen stark übergewichtig sind. Ein Indikator für Fettleibigkeit ist der Body-Mass-Index (BMI). Ab einem BMI von 25 spricht man von einer leichten Fettleibigkeit, der sogenannten Präadipositas. Bei einem BMI von 30 liegt Adipositas vor. Der BMI wird berechnet, indem man das eigene Körpergewicht durch das Quadrat seiner Körpergröße in Metern teilt. Der BMI sagt allerdings nichts über die Verteilung des Körperfetts aus. Da vermehrtes Bauchfett mit einem größeren gesundheitlichen Risiko einhergeht als Fett an anderen Körperstellen, wird zusätzlich zum BMI der Bauchumfang bestimmt. Ein Bauchumfang – gemessen etwa zwischen Rippenbögen und Beckenkamm – von über 102 Zentimetern bei Männern und 88 Zentimetern bei Frauen deutet auf zu viel Bauchfett hin.



Übergewicht bedingt zahlreiche Folgeerkrankungen lässt sich aber mit einer Ernährungsumstellung und mehr Bewegung wirksam bekämpfen. Foto: AOK

Hauptursache für Übergewicht ist oft eine Kombination aus ungesunden Essgewohnheiten und mangelnder Bewegung. Dr. Sabine Hawighorst-Knapstein, Ärztin bei der AOK-Baden-Württemberg: „Zur Basistherapie bei Adipositas zählen deshalb eine Ernährungsumstellung mit Kalorienreduktion und regelmäßige körperliche Bewegung. Aber ohne die Mitwirkung der Betroffenen kann die Behandlung nicht wirksam sein. Denn sie erfordert eine dauerhafte Umstellung der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten.“

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt mindestens 150 Minuten moderates Training pro Woche. Dabei zähle jede Be-

wegung, also auch kurze Strecken mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß. Fachkräfte der AOK Heilbronn-Franken beraten AOK-Versicherte zu allen Fragen der Ernährungsumstellung und Bewegung kostenfrei. Sie erarbeiten mit Adipositas-Betroffenen ein Konzept für eine sogenannte konservative Therapie. Das Essverhalten wird analysiert, Ernährungsfehler dabei herausgefiltert und ein individueller Kostplan erstellt, der möglichst viel Rücksicht auf persönliche Vorlieben nimmt. Zusätzlich bietet die Gesundheitskasse in der Region ihren Versicherten unentgeltliche Kurse, die helfen, das Gewicht dauerhaft zu reduzieren.

Ein spezielles sportliches Training unterstützt Betroffene dabei, wieder mobil zu werden und dadurch mehr Kalorien zu verbrennen. Dabei sollte eine Komponente gezieltes Krafttraining sein, weil Muskeln den Grundumsatz erhöhen. Muskeln verbrennen mehr Kalorien als Fettpolster, sogar wenn man in Ruhe auf dem Sofa sitzt.

- Infos über Ansprechpartner und Kurse vor Ort finden Sie unter aok.de/pk/bw,

Deutsch-spanisches Duett im Literaturhaus

Mittwoch, 7. Februar, 19.00 Uhr

Zwei der experimentierfreudigsten Sprachschöpfer der heutigen Lyrik sind am **Mittwoch, 7. Februar** um 19.00 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Der spanische Dichter Mario Martín Gijón liest und übersetzt mit dem Lyriker und Essayist José F. A. Oliver aus Gijóns Lyrikband „Cuerpoemas, vesb:leibend“ aus dem Spanischen ins Deutsche.

Die Gedichte Mario Martín Gijóns, die hier erstmals in einer größeren Auswahl auf Deutsch vorliegen, vereinen Sprach- und Sprechkunst aufs schön Abenteuerliche. Er und PEN-Präsident José F. A. Oliver übersetzen sich gegenseitig und werden zu einer Stimme. Die Lust am Wort-Spiel und das experimentelle Wagnis, sich aus den Worten zu verzweigen, zeigt sich sowohl in der deutschen als auch in der spanischen Dichtung. Ein Deutsch-Spanischer Lyrikabend, der die Bedeutung von Worten und W:orten, wie José F. A. Oliver sie zuweilen nennt, ergründet. Die Lesung findet in spanischer sowie deutscher Sprache und Übersetzung statt.

Tickets für 10 € unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €. Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 €.

Sonntag, 4. Februar, 16.00 Uhr: Dana Vowinckel liest „Gewässer im Ziplock“

Die erste Lesung in der Reihe „Debüt am See“ im Jahr 2024 eröffnet die in Berlin lebende Schriftstellerin Dana Vowinckel. Mit ihrem von der Kritik hochgelobten Debütroman „Gewässer im Ziplock“ gastiert sie am Sonntag, 4. Februar ab 16.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn. Der Roman wurde 2023 mit dem Maria Cassens-Preis ausgezeichnet – dem mit 20.000 Euro höchstdotierten Preis für ein deutschsprachiges Romandebüt. Zudem wurde „Gewässer im Ziplock“ nominiert für den Aspekte-Literaturpreis 2023 (Shortlist) sowie den Debütpreis des Harbour-Front-Literaturfestivals 2023.

Die jugendliche Protagonistin Margarita verbringt ihre Sommerferien bei den Großeltern in den USA – bis der Familienrat entscheidet, dass sie ihre Mutter Marsha in Israel kennenlernen soll. Die gemeinsame Reise von Mutter und Tochter durchs Heilige Land reißt alte und neue Wunden auf, lässt Konflikte eskalieren und führt zu innerfamiliären Verwicklungen, die sich am Krankenbett der Großmutter in Chicago zuspitzen.

„Gewässer im Ziplock“ erzählt von kleinen und großen Lügen sowie vom Erwachsenwerden zwischen jüdischer Tradition und deutschem „Gedächtnistheater“. Eine Geschichte voller Leben und Menschlichkeit, die angesichts der Ereignisse vom 7. Oktober 2023 an Aktualität und Bedeutung gewinnt.

Dana Vowinckel

Dana Vowinckel, 1996 in Berlin geboren, studierte Linguistik und Literaturwissenschaft in Berlin, Toulouse und Cambridge. Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2021 wurde sie für einen Auszug aus „Gewässer im Ziplock“ mit dem Deutschlandfunk-Preis ausgezeichnet. Für ihre Erzählung „In my Jewish Bag“ erhielt sie beim Wettbewerb „L'Chaim. Schreib zum jüdischen Leben in Deutschland!“ den ersten Preis. Dana Vowinckel lebt in Berlin.

Tickets für 10 € unter www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schüler:innen, Student:innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Online-Veranstaltung „Infobites Existenzgründung“ „Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit“

Die erste Online-Veranstaltung 2024 aus der Reihe Infobites Existenzgründung findet am Donnerstag, 15. Februar 2024 von 10.00 bis 12.00 zum Thema „Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit“ statt. Für alle Frauen, die mit dem Gedanken spielen, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen, bietet ein informativer Vortrag wertvolle Orientierungshilfe. Die Veranstaltung beleuchtet die grundlegenden Schritte auf dem Weg zur Unternehmensgründerin und richtet sich an alle Interessierten, die zwar eine vielversprechende Idee haben, jedoch unsicher sind, wie sie den ersten Schritt in die Selbstständigkeit gehen sollen. Die Referentinnen Corinna Schneider und Stefanie Wolz geben praxisnahe Informationen, die den Weg in die Selbstständigkeit erleichtern sollen – von der Anmeldung über die Wahl der Rechtsform bis hin zum Businessplan. Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Ludwigsburg – Region Stuttgart und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Weitere Termine im 1. Halbjahr aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“

- 21.3.2024 „Businessplan“
- 16.4.2024 „Selbstvermarktung leicht gemacht: Wie du sichtbar wirst und dich ideal in Szene setzt“
- 7.5.2024 „LinkedIn für Gründerinnen“

Ukrainische Kurzgeschichten im Literaturhaus

Vira Maruschtschak liest am Montag, 5. Februar, ab 17.00 Uhr im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ ukrainische Kurzgeschichten für Jugendliche und Erwachsene. Aus ihrer Sammlung von Erzählungen liest die ukrainische Schriftstellerin: „Lebensalphabet“, „Neue Familie“, „Schokolade“, „Der Anführer“ sowie „Versteck“. Die Lesung findet in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung statt. Vira Maruschtschak schreibt in ihren Geschichten über Liebe, über Beziehungen und Erziehung und über den „Holodomor“ – die durch das sowjetische Regime herbeigeführte Hungerkatastrophe in der Ukraine (1932/33).

Vira Maruschtschak

Vira Maruschtschak, geboren 1959 in Mykolajiw, studierte Journalismus an der Staatlichen Taras-Schewtschenko-Universität in Kiew. Sie arbeitete viele Jahre als Journalistin und Schriftstellerin von Kinder- und Jugendbüchern. 2006 wurde sie in den Nationalen Schriftstellerverband der Ukraine aufgenommen. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen, u.a. den zivilen Orden der Fürstin Olga. Seit August 2022 lebt sie als Geflüchtete in Heilbronn.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: www.diginights.com/literaturhaus

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Auf und davon

Manchmal
bist du sie so leid
die kalte dunkle Jahreszeit
Manchmal
willst du dich befreien
in der Sonne Wärme sein
Manchmal
möchtest du entfliehen
in südliche Gefilde ziehn

Brigitte Thiessen

Heißer Hugo

Hugo ist nicht nur ein Trendgetränk im Sommer, sondern schmeckt auch herrlich in der kalten Jahreszeit - nämlich in dieser heißen Variante.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Glas/Becher (ca. 200 ml): 215 kcal/920 kJ, 20 g Kohlenhydrate, unter 1 g Eiweiß, unter 1 g Fett

Zutaten

für 4 Gläser:

- 0,75 l fruchtiger Weißwein (etwa Scheurebe, Rivaner oder Sauvignon Blanc)
- 6 EL Holunderblütensirup (aus der Flasche)
- etwas Zitronensaft
- etwas frische Minze
- 1 Scheibe Limette

Zubereitung

1. Wein, Sirup und Zitronensaft in einen Topf geben und sacht erwärmen, aber nicht kochen lassen!
2. Hugo-Mischung in vorgewärmte Gläser/Tassen aus Glas verteilen. Je einen kleinen Zweig Minze und eine Scheibe Limette dazugeben und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR


Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische


Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -